



ASTA PADERBORN WARBURGER STR. 100 33098
PADERBORN

An das 47. Studierendenparlament
Uni Paderborn
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS DER
STUDIENDENSCHAFT DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100 33098 PADERBORN

Studentisches Engagement & Vernetzung

Roman Patzer-Meyer

Raum: ME.U.210

F: +49 5251 60 – 3172

M: vernetzung@asta.upb.de

Tätigkeitsbericht Oktober 2018

Einarbeitung

Ich wurde, insbesondere vom vorherigen Vernetzungs-Referenten, in viele Bereiche der Vernetzungsarbeit eingearbeitet. So habe ich das Beschwerde-Tool kennen gelernt, es wurden diverse Kontakte hergestellt, und die Durchführung von Raumanträgen für Hochschulgruppen und ähnliche Gruppierungen. Ich war sowohl bei einem Vorbereitungstreffen zur O-Phase als auch bei der offiziellen Begrüßung der Studierenden anwesend.

StuPa-Webseite

Zwecks der StuPa-Homepage habe ich Absprachen mit dem IT-Referenten getroffen, wer was machen soll; diese wurden aktualisiert, nachdem das Präsidium aktualisiert wurde. Ich habe das neue Präsidiumsmitglied in die geplante Vorgehensweise eingearbeitet und anschließend den Kontakt zwischen den beteiligten Personen hergestellt.

Diverse Anfragen

Es hat sich eine Person gemeldet, die einen neuen Fachschaftsrat gründen will. Hierzu habe ich mich mit einer Person auseinander gesetzt, die letztes Jahr einen FSR gegründet hat. Danach habe ich mich entsprechender Person getroffen und ihr*^m die Vorgehensweise mitgeteilt.

Des Weiteren hat sich eine Person zwecks Gründung einer Initiative gemeldet (die Mail ging auch an das Präsidium des 47. Studierendenparlamentes). Ich habe den Vorsitzenden des Satzungsausschusses darüber informiert, der in der 45. Kalenderwoche eine Sitzung ansetzen will), und mir die Satzung selbst durchgelesen und ein kurzes Feedback an die entsprechende Person gesendet.

Im Haushaltsausschuss kam die Idee auf, dass einige Ausschussmitglieder ein Finanz-Seminar besuchen, um ihre Aufgaben gewissenhafter ausführen zu können. Ich habe hieraufhin mit entsprechender Person Kontakt aufgenommen, telefoniert und mit ihm und dem HHA-Vorsitzenden organisiert, dass neben dem Vorsitzenden des AstA noch zwei Mitglieder des Haushaltsausschusses teilnehmen werden.



ASTA PADERBORN WARBURGER STR. 100 33098
PADERBORN

An das 47. Studierendenparlament
Uni Paderborn
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS DER
STUDIENDENSCHAFT DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100 33098 PADERBORN
Studentisches Engagement & Vernetzung
Roman Patzer-Meyer
Raum: ME.U.210
F: +49 5251 60 – 3172
M: vernetzung@asta.upb.de

Vernetzung extern

Am 24. Oktober gab es das für mich erste LAT-Treffen in Essen. Ein Bericht dazu wird über den Verteiler gekommen sein. Hauptpunkte dabei waren das neue Hochschulgesetz (aufgrund eines Gesprächs mit Moritz Körner am Tag darauf) sowie der gemeinsame Umgang im LAT. Auch wurde über die Unterstützung eines offenen Briefs des RefRats Berlin und über die Entsendung von Personen in den studentischen Akkreditierungspool entschieden (unter anderem wurde ein*e Parlamentarier*in aus Paderborn entsendet).

Am 25. Oktober fand eine „Diskussion zur Hochschulgesetz-Novelle“ mit Moritz Körner, Sprecher für Hochschule im Landtag NRW, statt. Es waren ungefähr 40 Aktive aus Studierendenschaften NRWs anwesend, und es gab einen meiner Meinung nach interessanten Austausch.

Eine grobe Themenübersicht war: Rolle des Studienbeirats, Anwesenheitspflicht, SHH-Beirat, Studienverlaufsvereinbarung, Zivilklausel, Self-Assesment-Tests, Viertelparität im Senat.

HowTos

Ich arbeite derzeit an den HowTos StuPa und StuPa-Präsidium. Das HowTo StuPa-Präsidium ist zu grob geschätzt 60% erledigt, und wurde bereits – zwecks Verständlichkeit – dem neuen Mitglied des StuPa-Präsidiums vorgestellt. Hierbei sind keine Verständlichkeitsprobleme aufgetreten. *freu*

Das HowTo StuPa ist derzeit zu grob geschätzt 33% erledigt. Hier wurde noch nicht gegengelesen.

Büro

Ich habe allgemeine Bürotätigkeiten aufgenommen. Hierbei habe ich bspw. an einem Nachmittag mit anderen Referent*innen zusammen das Büro „grundaufgeräumt“ und eine neue Tassenstruktur überlegt. Während der O-Phase habe ich mit anderen Referent*innen zusammen die Erstie-Taschen ausgeteilt.